

Protokoll

Zoom Meeting Wander- und Radwegekommision Welschnofen

14.10.2021 um 17.03 Uhr

Anwesende:

Katja Rechenmacher Fäckl, Egon Seehauser, Werner Putzer, Ferdinand Pardeller, Roland Obkircher, Gerhard Krautwurst, Bologna Dieter, Reinhard Lunger, Florian Kafmann, Markus Dejori, Florian Eisath, Bernd Pardeller, Helen Obkircher

Entschuldigt:

Norbert Pichler, Josef Gall, Christian Kaufmann, Alexia Tschager

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Kurzes Update über die Ist-Situation
- Bericht über die Info-Veranstaltung der Grundeigentümer
- Allfälliges

1. Begrüßung

Kurze Begrüßung der Gemeindereferentin Katja Rechenmacher Fäckl.

2. Kurzes Update über die Ist-Situation

- Weg [10A] vom Adler zum Karer See

Hier stehen noch Schilder der „Sagenwanderung“.

Florian Kafmann teilt mit, dass ein einige schon abmontiert wurden und die restlichen folgen werden, sobald er Zeit dafür findet.

- Neuer Wegverlauf [13] bei Latemarwiesen

Ferdinand Pardeller hat den Weg von den Latemarwiesen zur derzeitigen Latemaralm entschuldert, da dieser schon seit einiger Zeit aus den Karten gestrichen wurde. Da dieser im Sommer sowie im Winter aber sehr interessant wäre für Wanderer, möchte man mit den Grundbesitzern abklären, ob es möglich ist, einen neuen Weg von der bestehenden Alm zu den Wiesen zu ziehen.

Bernd Pardeller entgegnet, dass es für die Forststation in Ordnung wäre, den neuen Weg [13] zu übernehmen.

Es wird Kontakt zu der Alminteressentschaft aufgenommen und es ist geplant, den neuen Wegverlauf zu realisieren.

- Weg [2B] von Türk bis Pardeller

Der Weg ist zurzeit aufgrund einer instabilen Trockenmauer aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Markus Dejori steht in Verbindung mit dem Grundbesitzer und es ist geplant, die Mauer zu sanieren.

- Weg [2] von Kreuzweg bis Türk

Florian Kafmann erklärt, dass der Weg nicht passierbar ist, da viele Bäume hier liegen und keine Aufräumarbeiten stattgefunden haben.

Egon Seehauser schlägt vor, bis zum Frühjahr abzuwarten, ob sich etwas tut.

- Neuer Ski/Wanderweg von Mittelstation König Laurin bis Messnerjoch

Egon Seehauser erklärt, dass dieser Weg in die Zuständigkeit des AVS fällt. Der TV wird direkten Kontakt mit dem AVS aufnehmen, um dem Weg eine Nummer zuzuweisen und ihn in das Landesverzeichnis einzutragen.

- Alter Weg [27A]

Die noch vorhandene Beschilderung des Weges [27A] wird entfernt, da dies kein offizieller Wanderweg mehr ist.

- Weg [27]

Zurzeit verläuft der Weg [27] unterhalb der Stadlalm. Der Waldsteig oberhalb der Stadlalm müsste ausgeschnitten werden und könnte anschließend reaktiviert werden.

- Überbeschilderung an manchen Standpunkten

Bei einem gemeinsamen Treffen im Frühjahr zwischen Egon Seehauser und Florian Kafmann sollen die Positionen mit zu vielen Schildern identifiziert und das weitere Vorgehen besprochen werden. In der Zwischenzeit wird Florian Kafmann diese Stellen erheben.

- Weg [1C]

Der Weg [1C] vom Nigerpas über das Buselineck wurde eingetragen. Florian Kafmann teilt mit, dass der Weg hergerichtet ist und noch die Beschilderung ausständig ist. Er wird demnächst diesbezüglich Kontakt mit dem TV aufnehmen. Egon Seehauser ist einverstanden mit einem Treffen.

- Weg [1A] von der Frommeralm zum Nigerpas

Es könnte zeitnah ein neuer Wegverlauf des Weges [1A] von Seiten der Forst realisiert werden. Bei einem gemeinsamen Treffen mit Ferdinand Pardeller, Christian Kaufmann, Egon Seehauser, Florian Eisath und Bernd Pardeller wird ein Lokalausweis vorgenommen.

Der Termin soll noch innerhalb Oktober stattfinden, Helen Obkircher wird über Doodle eine Umfrage schicken, damit ein gemeinsamer Termin gefunden werden kann.

3. Bericht über die Info-Veranstaltung der Grundeigentümer

Gerhard Krautwurst berichtet, dass das Feedback sehr positiv war. Im Frühjahr ist ein nächstes Treffen geplant. Bei der Infoveranstaltung hat Gastredner und Diplomingenieur Thomas Schenk erläutert, wie Tourismus und Grundbesitzer zusammenleben.

Bernd Pardeller teilt mit, dass er es sehr erstrebenswert findet, die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Tourismusverein zu verbessern, so wie es in Österreich bereits der Fall ist und somit ein Vorzeigebispiel ist. Bei uns sind die Grundbesitzer dafür zuständig, die Wanderwege bei liegenden Bäumen abzusperren, zu beschildern, freizuschneiden und aufzuarbeiten. Für viele Grundbesitzer so wie auch für ihn selbst als Führungsleiter eines Forstbetriebes stellt das ein Problem dar, weshalb Unterstützung vom Wegehalter gewünscht wird bezüglich Mehraufwand und Mehrkosten.

Egon Seehauser findet es eher umständlich, wenn der TV diese Aufgabe übernehmen soll, da man dafür jedes Mal eine Genehmigung vom Grundbesitzer bräuchte. Wenn es jedoch gewünscht ist, dass dies der TV in Zukunft regelt, dann kann dies gerne umgesetzt werden. Jedoch ist es wichtig, dass sich der Grundbesitzer mit dem TV frühzeitig in Verbindung setzt, um bei geplanten Waldarbeiten die Beschilderung und Absperrung organisieren zu können.

Der TV hat in der Vergangenheit bereits schon für die Beschilderung oder Umleitungen gesorgt, wenn sich ein Grundbesitzer gemeldet hat.

Markus Dejori teilt mit, dass die Beschilderung nicht von den Grundbesitzern eigens angekauft werden muss, sondern von der Gemeinde geliehen werden kann wie es in der Vergangenheit bereits gehandhabt wurde.

4. Allfälliges

Einige Mitglieder der Kommission wünschen sich, die Sommerpanoramakarte und die Winterwanderkarte zugeschickt zu bekommen. Helen Obkircher wird sich darum kümmern. Sollten Fehler bei den Karten auffallen, können diese gerne innerhalb 20.10.2021 im Tourismusbüro Welschnofen gemeldet werden. Die Verbesserungen des TV wurden bereits auf einem anderen Dokument eingetragen.

Termin für das nächste Treffen: 02.12.2021 um 17.00 Uhr

Ender der Sitzung: 18.15 Uhr